

07. Juni 2016

## Newsletter des Gleichstellungsbüros der Universität Göttingen

---

### INHALT

0	Aus dem Gleichstellungsbüro.....	1
1	Gleichstellung.....	1
2	MINT.....	3
3	Familienfreundlichkeit.....	4
4	Diversity.....	5
5	Ausschreibungen.....	6
6	Und außerdem.....	7



### 0 Aus dem Gleichstellungsbüro

#### 0.1 Veranstaltungsreihe „Who Cares? Pflege im Blick!“

► 09.06. 13-14 Uhr, „Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuungsverfügung - Wann nutze ich welches Instrument und was ist zu bedenken?“, Johan Schrader, Universität Göttingen, VG 1.104

Mit medizinischen Eingriffen, Rechtsgeschäften oder Vermögensangelegenheiten sind oft Entscheidungen verbunden, die man eines Tages aufgrund von Krankheit oder Alter vielleicht nicht mehr selbst treffen kann. Wie kann wirksam Vorsorge geleistet werden und was geschieht wenn nichts geregelt ist? [Link](#)

#### 0.2 Ferienangebote des Universität Göttingen

Im „Ferienspaß in der Lohmühle“ vom 25. bis 29. Juli 2016 sind noch wenige Restplätze zu vergeben. [Link](#)

---

### 1 Gleichstellung

#### 1.1 Newsletter und Infobriefe

Anmerkung: Einige der Newsletter und Infobriefe werden nicht als Anhang bereitgestellt. Der [Link](#) verweist auf die Startseite der jeweiligen Portale.

► Newsletter der zentralen Gleichstellungsbeauftragten der Hochschule Hannover, Mai 2016, [Link](#)

► LAGEN Rundbrief, 06/16, [Link](#)

► Newsletter „Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen“, 02/16, [Link](#)

► Newsletter „Informationen Gender Studies Universität Zürich“, [Link](#)

- ▶ Newsletter „Kontaktstelle Frauen in die EU-Forschung (FiF)“, [Link](#)
- ▶ TOP Akademie Seminare für die Gleichstellungsarbeit, [Link](#)

**1.2 PM, „Gewalt gegen Frauen – DGGG und BVF fordern besseren Schutz für betroffene Frauen“, Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. (DGGG e.V.)**

Der Berufsverband der Frauenärzte (BVF) und die Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe fordern den Gesetzgeber dringend auf, den Schutz von gewaltbetroffenen Frauen zu verbessern. [Link](#)

**1.3 Artikel, „Frauen gehen in Führung“, rp-online.de und derwesten.de**



rp-online.de und derwesten.de schreiben einen Artikel zur Rolle der Frau für das Berufsfeld des Handwerks und berichten dabei über eine Göttinger Studie zum Thema „Frauen gehen in Führung“: [Link](#) & [Link](#)

**1.4 Artikel, „Professor Sara Ahmed resigns from Goldsmiths“, e-flux conversations**

Die bekannte feministische Professorin Sara Ahmed gibt ihre Professur am Goldsmiths College in London als Reaktion auf den vergeblichen Kampf gegen sexuelle Belästigung auf. [Link](#)

**Veranstaltungstermine** (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

**1.5 Veranstaltungsreihe „Genderlabor“ des Göttinger Centrums für Geschlechterforschung, [Link](#)**



- ▶ **16.06., 16-18 Uhr, „Vom Vermögen queer\_feministischer Science Fiction: Geschlecht, Sexualität und Rassisierung jenseits von Dualismen?“, Dagmar Fink (Wien), Veranstaltungsraum GSGG, Friedländer Weg 2, 37085 Göttingen**
- ▶ **30.06., 18-20 Uhr, „Sichtbare Unterschiede? Situiertheit von Wissen und die Analyse visueller Geschlechterkonstruktionen“, Prof. Dr. Elke Grittmann (Lüneburg), Veranstaltungsraum GSGG, Friedländer Weg 2, 37085 Göttingen**
- ▶ **01.07., 10-16 Uhr, „Workshop: Analysen visueller Narrative in der Geschlechterforschung - praktische Anwendung und theoretische Reflexion“, Seminarraum**

**1.6 Vortrag und Konzert, „La Baca Loca“, 08.06, Institut für angewandte Kulturforschung e.V. (ifak), Integrationsrat Göttingen und dem Café Kollektiv Kabale, Göttingen**



Gaby Baca – genannt „La Baca Loca“ – ist eine in den 1960ern geborene nicaraguanische Feministin und aktiv in der Lesbian- und Frauenbewegung vor Ort. In den Räumlichkeiten des Café Kollektiv Kabale wird Gaby Baca zuerst einen Vortrag auf Spanisch halten, der vor Ort übersetzt wird und anschließend mit ihrer Gitarre auf der Bühne stehen. [Link](#)

**1.7 Tagung, „Zukunftswerkstatt ‚Frauen in Bewegung +20‘, 17. – 19.06, Internationales Frauenzentrum Bonn, Bonn**

Immer noch verdienen Frauen weniger, sind stärker von Armut betroffen als Männer und in einigen gesellschaftlichen Bereichen unterrepräsentiert. Anhand der Fragestellung: „Wo sehen wir uns in 20 Jahren?“ sollen Vergleiche der Ist-Situation gezogen und Zukunftsvisionen und gemeinsame Perspektiven für eine Gleichstellung entwickelt werden. [Link](#)

## 2 MINT

### 2.1 Newsletter und Infobriefe

► genaNews Juni 2016, [Link](#)

### 2.2 PM, „Frauen in der digitalen Arbeitswelt: Mit der Transformation entstehen neue Entwicklungschancen“, BMBF-Projekt „Frauen in Karriere – Fokus Forschung und Entwicklung“

Im Rahmen des BMBF-Projekts haben Expert\_innen des Instituts für Sozialwissenschaftliche Forschung München (ISF) und der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) spezifische Gestaltungsszenarien für Frauen in der digitalen Arbeitswelt identifiziert, im Dialog mit Unternehmen weiterentwickelt und damit Neuland in der Arbeitsforschung betreten. [Link](#)

### 2.3 PM, „Siegerinnen des Frauen-MINT-Awards 2015 geehrt“, Initiative „MINT Zukunft schaffen“

Auf dem 9. MINT Tag in Leipzig verliehen die Deutsche Telekom AG, audimax MEDIEN GmbH und „MINT Zukunft schaffen“ den dritten Frauen-MINT-Award an Top- Studentinnen und - Absolventinnen der MINT-Disziplinen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. [Link](#)

### 2.4 Studie, „Deutschland mit deutlichem Nachholbedarf in Sachen MINT und Mädchen“, Internationales Zentralinstitut für das Jugend- und Bildungsfernsehen (IZI)

In einer Studie (IZI) wurden 488 Mädchen und Jungen in Deutschland, USA und Kanada zu Einstellungen und Geschlechterklischees im Bereich MINT befragt. Die Ergebnisse wurden in einer Repräsentativbefragung mit 1.447 Teilnehmenden überprüft und bestätigt: Mädchen und Jungen in Deutschland sind eher technikfern und denken zu Fragen über ‚Mädchen und Technik‘ ausgesprochen geschlechterstereotyp. [Link](#)

### 2.5 Artikel, „Frauenquote in der Bio-Branche: Über dem Durchschnitt“, Schrot und Korn

In der Bio-Branche gibt es viele Frauen ganz oben. Der Bundesverband Naturkost Naturwaren (BNN) hat unter seinen Mitgliedern untersucht, wie viele Hersteller\_innen, Groß- und Einzelhändler\_innen von Frauen geführt werden. Demnach werden rund 40 Prozent der befragten Unternehmen von Frauen geleitet oder mitgeleitet. [Link](#)

### Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

### 2.6 Messe, „MINT – Studien- und Berufsorientierungsmesse 2016“, 11.06.2016, Technisches Halloren- und Salinemuseum, Halle (Saale)

Über 40 Arbeitgeber\_innen und Institutionen aus der Region Halle (Saale) stellen sich vor. [Link](#)

### Sommerakademie, „Frauenkarrieren in der Energiewende“, 18.06. + 19.06., hypatia – Frauennetzwerk Erneuerbare Energien und Cleantech e.V., Berlin

Wie ist es in Zeiten der Energiewende um die Karrieren der Frauen bestellt? Gemeinsam mit den Referentinnen Prof. Heike Jacobsen, Antje Ripking und Jutta Wepler wird der aktuelle Stand der Entwicklungen im Arbeitsmarkt diskutiert, sich mit Möglichkeiten und Herausforderungen in die Selbstständigkeit zu gehen beschäftigt und sicheres Auftreten im beruflichen Kontext trainiert. [Link](#)

**2.7 Workshop, „ZEIT Karriere-Workshop: Frauen führen anders“, 25.06., Die ZEIT, Essen, [Anmeldeschluss 22.06.](#)**

Was macht eine weibliche Führungskraft aus – und wie wird man eine solche? Die ZEIT bietet eine Veranstaltung zum Thema an: talents@zeit – Frauen führen anders. Sie richtet sich an Studentinnen, Absolventinnen und Young Professionals der Wirtschaftswissenschaften, Informatik sowie Natur- und Ingenieurwissenschaften mit Interesse an einem Jobeinstieg bei den Unternehmen vor Ort. [Link](#)

**2.8 Konferenz, „Mit uns die Zukunft – Nachhaltige Transformationen brauchen andere Geschlechterverhältnisse“, 11. + 12.07., Leuphana Universität Lüneburg, [Anmeldeschluss 25.06.](#)**



Die Themen „Sozial-ökologische Transformationen“ und „Nachhaltigkeit in Genderperspektive“ werden zwar wissenschaftlich und politisch breit diskutiert, bleiben jedoch noch weitgehend unverbunden. Im Rahmen der Konferenz wird danach gefragt, wie Genderperspektiven in die Debatten zu Transformationen in Richtung Nachhaltige Entwicklung integriert werden können und welche Potenziale dadurch entstehen. [Link](#)

---

### **3 Familienfreundlichkeit**

**3.1 PM, „Göttingen: Notruf Mirjam offiziell eröffnet“, Kinderschutz in Niedersachsen**



Der Notruf führt eine Erstberatung für Schwangere und Mütter in Not durch und vermittelt an Einrichtungen, die als Hilfe in Frage kommen. [Link](#)

**3.2 PM, „Mein Baby: Eltern-Filme in Arabisch“, Deutsche Liga für das Kind**

Die Deutsche Liga für das Kind hat mit Förderung des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen kurze Filme für Arabisch-sprachige Eltern veröffentlicht. Ab sofort stehen sie zu den wichtigsten Themen rund um Babys, Familie und Erziehung kostenlos in einem YouTube-Kanal zur Verfügung und bieten Informationen zu Schwangerschaft, Geburt, Familie sowie zu Kinderrechten, Erziehung, und Gesundheitswesen in Deutschland. [Link](#)

**3.3 PM, „Wie können Pflegende mit herausforderndem Verhalten von Menschen mit Demenz umgehen lernen?“, Universität Witten/Herdecke**

Juniorprofessorin Margareta Halek erforscht an der Uni Witten/Herdecke, was die Demenzerkrankte zum „Wandern“ und ständigen Rufen antreibt. [Link](#)

**3.4 Studie, „Frühkindliche Bildung: Weitere Anstrengungen zur Fachkräftesicherung nötig“, Hans-Böckler-Stiftung**

Soll eine qualitativ hochwertige Kleinkinderbetreuung auf Dauer sichergestellt werden, müsste zunächst bei den Faktoren angesetzt werden, die bei den Beschäftigten für den größten Unmut sorgen: Aufstiegsmöglichkeiten, Arbeitszeit und Gehalt. [Link](#)

**3.5 Artikel, „Der wahre Rentenskandal“, Die ZEIT**

Während die Armutsquote bei Alleinerziehenden bei über 40 Prozent liegt, sind nur 10 Prozent der Paare mit einem Kind arm, aber schon 25 Prozent der Paare mit drei oder mehr Kindern.

Kinder sind in Deutschland ein Armutsrisiko , während sie gleichzeitig die Renten der zukünftigen Generationen sichern sollen. [Link](#)

### 3.6 Artikel, „Projekt für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen“, Göttinger Tageblatt



Mit dem Projekt „Auf Flügeln der Musik“ ermöglicht das Göttinger Symphonie Orchester (GSO) Demenzkranken und ihren Angehörigen gemeinsame Konzertbesuche, [Link](#)

#### Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

### 3.7 Familienfreizeit mit Bildungsangebot, „Vorbeugen ist besser als Heilen“, 17. – 22.07., Verband alleinerziehender Mütter und Väter, Bad Essen



Der Verband alleinerziehender Mütter und Väter Landesverband Niedersachsen e.V. bietet vom 17. Juli bis 22. Juli 2016 eine Familienfreizeit mit Bildungsangebot und Kinderbetreuung an. [Link](#)

### 3.8 Save the Date: Tagung, „FemiCare & MaskuWork - Geschlechtlichkeiten im Feld der Sorgearbeit“, 17. + 18.11., ForGenderCare – Bayerischer Forschungsverbund, Landshut, [Anmeldeschluss 30.10.](#)

Expert\_innen aus Praxis, Politik und Wissenschaft diskutieren im Rahmen der Tagung „FemiCare & MascuWork – Geschlechtlichkeiten im Feld der Sorgearbeit“ aktuelle Dynamiken um Gender (Geschlecht) und Care (Fürsorge). [Link](#)

---

## 4 Diversity

### 4.1 PM, „Vielfältig, mobil, aktiv: Studienstiftung legt aktuelle Zahlen zur Stipendiatenschaft vor“, Studienstiftung des deutschen Volkes

Mit ihrer zweiten Sozialerhebung liefert die Studienstiftung repräsentative Daten zur soziodemografischen Zusammensetzung und wirtschaftlichen Situation der von ihr Geförderten, ihrer Auslandsmobilität und Teilnahme an der ideellen Förderung. [Link](#)

### 4.2 PM, „Hilfe für Studierende aus Familien ohne Hochschulerfahrung“, Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung NRW

Wissenschaftsministerin Svenja Schulze hat die Organisation „Arbeiterkind.de NRW“, beheimatet an der Universität Duisburg-Essen, als „Ort des Fortschritts“ für ihr Engagement in Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet. [Link](#)

### 4.3 Artikel, „Flüchtlinge an deutschen Universitäten“

Überregionale Nachrichtenmagazine berichten, dass das Bildungsministerium 100 Millionen Euro bereit hält, um Flüchtlingen den Weg in ein Studium an deutschen Universitäten zu ermöglichen: [tagesschau.de](#), [n-tv.de](#), [wdr.de](#)

### 4.4 PM, „Fachgespräch zur Diskriminierung muslimischer Frauen mit Kopftuch“, Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Am 30. Mai trafen sich auf Einladung der Antidiskriminierungsstelle des Bundes in Berlin Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Organisationen, um über die Diskriminierung von muslimischen Frauen mit Kopftuch zu diskutieren. Das Fachgespräch fand im Rahmen des Themenjahres 2016 "Freier Glaube. Freies Denken. Gleiches Recht." statt. [Link](#)

#### **4.5 Studie, „Studium nach der Flucht? Angebote deutscher Hochschulen für Studieninteressierte mit Fluchterfahrung“, Universität Hildesheim**

Viele Geflüchtete suchen nach einer Möglichkeit ihr Studium zu beginnen oder fortzusetzen. Ein Team der Universität Hildesheim hat in einer empirischen Studie beleuchtet, welche Ansätze sich dabei als besonders effektiv erwiesen und welche Hürden sich im Arbeitsalltag an den neun bundesweit untersuchten Hochschulen gezeigt haben und formulieren auf Grundlage dieser Erkenntnisse konkrete Handlungsempfehlungen für alle Hochschulen. [Link](#)

#### **Veranstaltungstermine** (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

#### **4.6 „Vielfaltswerkstatt on Tour“, 07.06. – 09.06., Charta der Vielfalt, Leipzig**

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Charta der Vielfalt tragen von April bis Oktober 2016 zehn Vielfaltswerkstätten die Diskussion über den Mehrwert von Vielfalt in Deutschlands Regionen. In zehn Städten Deutschlands tauschen Unternehmen und Institutionen mit Expertinnen und Experten den aktuellen Status von Diversity aus, diskutieren Trends, Herausforderungen und Chancen rund um Vielfalt in Organisationen. [Link](#)

#### **4.7 Konferenz, „9th Equality, Diversity and Inclusion International Conference“, 22.06. – 24.06., Nikosia (Zypern)**

Die Konferenz mit dem Titel „Equality, Diversity, Inclusion and Human Rights in Times of Austerity“ möchte eine internationale, inter- und transdisziplinäre Plattform für den Ideenaustausch im Feld von Gleichstellung, Diversität und Inklusion bieten. [Link](#)

#### **4.8 Workshop, „Diversity im Übergang: vom Bachelor zum Master“, 22.06., Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen, Universität Siegen**

Im Workshop soll Diversität an den Übergängen vom Bachelor zum Master von verschiedenen Aspekten aus beleuchtet werden, um neue Impulse für Hochschulen allgemein und speziell auch für die Herausforderungen, die sich an den Nahestellen des gestuften Studiensystems stellen zu bringen. [Link](#)

---

## **5 Ausschreibungen**

### **5.1 Projektkoordination „Gender in der Lehre an der Hochschule Emden/Leer“, Hochschule Emden/Leer, TV-L E 13, 31.12.2020, [Bewerbungsfrist 10.06.](#)**



Zu den Aufgaben gehört unter anderem die Analyse und Darstellung der fachspezifischen und fachkulturellen Gegebenheiten unter Genderaspekten, die Erarbeitung von praxisbezogenen Vorschlägen für die Integration von Genderaspekten in die Lehre.

## 5.2 Gleichstellungsbeauftragte, Friedland, 35% TV-L E 9, [Bewerbungsschluss 15.06.](#)



Aufgabe der Gleichstellungsbeauftragten ist es, zur Gleichberechtigung von Frauen und Männern beizutragen. Sie setzt sich in enger Zusammenarbeit mit Rat, Verwaltung und den Einwohner\_innen für die Gleichstellung ein und berät und unterstützt Frauen bei persönlichen und familiären Problemen. [Link](#)

## 5.3 Ausschreibung, „Dorothea Schlözer Mentoring Programm“, Göttingen, [Einreichungsfrist 19.06.2016](#)



Der Bewerbungszeitraum für die siebte Runde des Dorothea Schlözer Mentoring-Programms beginnt am 1. Mai 2016. Das englischsprachige Programm richtet sich an Doktorandinnen und Postdoktorandinnen des Göttingen Campus, die eine Karriere in der Wissenschaft anstreben. Mit seinen drei Säulen Mentoring – Training – Networking zielt es darauf, Wissenschaftlerinnen auf dem Weg in Führungspositionen eine strukturierte Karriereberatung zu bieten. Start der Runde: November 2016. [Link](#)

---

## 6 Und außerdem...

### 6.1 Newsletter und Infobriefe

► [Newsletter der Personaladministration Göttingen, 05/16, Link \(intern\)](#)

**Veranstaltungstermine** (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

### 6.2 Qualifizierungsprogramm der Universität Göttingen



Kurse des Qualifizierungsprogramms für Mitarbeitende der Universität Göttingen: [Link](#)

#### **Dieses Informationsangebot wird herausgegeben von dem Gleichstellungsbüro**

**Hinweis:** Wir haben uns bemüht, Ihnen alle Informationen richtig zu präsentieren. Trotzdem können sich Fehler einschleichen; dies gilt auch für den Inhalt verlinkter Webseiten. Hierfür übernehmen wir keine Haftung, freuen uns jedoch über Berichtigungen und Hinweise.

**Note:** This information has been compiled to the best of our knowledge. However, we cannot assume liability for potential mistakes, but are pleased if you notify us about errors.

Gleichstellungsbüro der Georg-August-Universität Göttingen

Goßlerstr. 9, 37073 Göttingen

Tel. 0551- 39 22404 Fax: 0551- 39 22557

**Wenn Sie in den Verteiler aufgenommen werden möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an:**  
[gb-gast@zvw.uni-goettingen.de](mailto:gb-gast@zvw.uni-goettingen.de)